



DIE GRÜNEN
Adlerstraße 3
40822 Mettmann
fraktion@gruene-mettmann.de
www.gruene-mettmann.de

Mettmann, den 08.02.2021

Antrag zum Ausschuss für Klima und Umweltschutz (KUM)

Einstellung einer KLIMASCHUTZMANAGER*IN

Antrag

Der Rat der Stadt Mettmann beschließt Folgendes:

Die Verwaltung wird mit der Einrichtung einer unbefristeten Stelle eine*s/eine*r Klimaschutzmanager*in (m/w/d) als Stabsstelle beauftragt. Die Stelle wird umgehend ausgeschrieben.

Die Verwaltung zeigt Möglichkeiten einer Stelleneinsparung in einem anderen Bereich auf.

Begründung

Schon im Jahr 2015 hat der Rat der Stadt ein Klimaschutzkonzept mit großer Mehrheit beschlossen. In diesem wurde die Installation eines Klimaschutzmanagements mit Priorität „sehr hoch“ eingeschätzt. Jetzt, im Jahr 2021, ist die Priorität aus Sicht der Grünen als „sehr dringend“ einzuschätzen.

Trotzdem fand sich bis heute keine Mehrheit, um das mit breiter Unterstützung verabschiedete Klimaschutzkonzept durch Einstellung eine*r/eine*s Klima-schutzmanager*in mit Leben zu füllen und die darin selbst gesetzten Ziele umzusetzen. Zudem hat der Rat im Juli 2019 Mettmann zur klimafreundlichen Stadt erklärt. Diesem Bekenntnis müssen nun endlich Taten folgen.

Die augenblicklich existierende Teilzeitstelle „Klimaschutzbeauftragter“ erfüllt nur in geringer Weise die Anforderungen eines umfassenden Klimamanagements. Diese Funktion benötigt weitreichende Kompetenzen, um in allen Bereichen der Stadtverwaltung Klimaschutzaufgaben anzuregen und bündeln zu können. Neben der Steuerung, Koordination und Unterstützung von Maßnahmenumsetzung gehören die Koordination von Akteur*innennetzwerken, ein kommunales

Klimaschutzcontrolling, die Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie die Erarbeitung von Zielen, Leitlinien und Standards in den Aufgabenbereich eine*r/eine*s Klimaschutzmanager*in.

U.a. durch die Fridays-For-Future Bewegung ist Klimaschutz verstärkt in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Vor allem die dringende Notwendigkeit zur CO₂-Reduktion macht deutlich, dass wir nun nicht länger warten können, um unseren Beitrag bei den Anstrengungen zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten, zumal diese gesetzlich vorgeschrieben sind, z.B. auch im Klimaschutzgesetz NRW:

§ 3: Klimaschutzziele

„(1) Die Gesamtsumme der Treibhausgasemissionen in Nordrhein-Westfalen soll bis zum Jahr 2020 um mindestens 25 Prozent und bis zum Jahr 2050 um mindestens 80 Prozent im Vergleich zu den Gesamtemissionen des Jahres 1990 verringert werden.“

Auch beim Thema Klimaanpassung wird die zentrale Rolle von Kommunen im Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel betont. Um Kommunen beim Umgang mit den Folgen der Klimakrise zu unterstützen, fördert der Bund Anpassungsaktivitäten auf kommunaler Ebene. Auch, um die diversen Fördermöglichkeiten wahrzunehmen, braucht Mettmann eine*n Klimaschutzmanager*in.

Für die Fraktion

Die Grünen im Rat der Stadt Mettmann

Rebecca Türkis Nils Lessing Christoph Hütten